

Betriebsanleitung

— Spezial-Rangierwagenheber

— SRWH 2500 EF

— SRWH 3000 QL



SRWH 2500 EF



SRWH 3000 QL

SRWH-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Spezial-Rangierwagenheber

SRWH 2500 EF Artikelnummer: 6201102

SRWH 3000 QL Artikelnummer: 6201103

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Telefon: 0951 96555-0
Fax: 0951 96555-55

E-Mail: info@unicraft.de
Internet: www.unicraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 23.05.2023
Version: 1.06
Sprache: deutsch

Autor: ES/MS

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2023 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Personalanforderungen	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitsvorschriften allgemein	6
2.6 Sicherheitsvorschriften für Bedienpersonal	6
2.7 Sicherheitskennzeichnung am Rangier- wagenheber	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
4 Technische Daten.....	7
4.1 Typenschild.....	7
4.2 Tabelle	7
5 Transport, Verpackung, Lagerung.....	7
5.1 Transport	7
5.2 Verpackung.....	7
5.3 Lagerung.....	7
6 Gerätebeschreibung	8
7 Montage.....	8
8 Bedienung	9
8.1 Betriebsbedingungen.....	9
8.2 Testlauf	9
8.3 Last heben	10
8.4 Last absenken	10
8.5 Fußschnellhub bedienen (Modell SRWH 3000 QL) ...	10
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung	11
9.1 Pflege durch Reinigung	11
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	11
9.2.1 Entlüften	11
9.2.2 Ölstand prüfen.....	11
9.2.3 Schmierstellen (Modell SRWH 3000 QL) ...	12
10 Fehlersuche	12
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	13
11.1 Außer Betrieb nehmen.....	13
11.2 Entsorgung von Schmierstoffen.....	13
12 Ersatzteile	13
12.1 Ersatzteilbestellung.....	13
12.2 Ersatzteilzeichnungen SRWH 2500 EF	14
12.3 Ersatzteilzeichnungen SRWH 3000 QL.....	16
13 EU-Konformitätserklärung	18
14 Notizen	19

1 Einführung

Mit dem Kauf des Rangierwagenhebers von UNICRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Rangierwagenhebers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Rangierwagenhebers. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Rangierwagenhebers auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Rangierwagenhebers.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Rangierwagenhebers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer GmbH nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Produkt oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.unicraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers**Betreiber**

Betreiber ist die Person, welche den Rangierwagenheber zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Betreiberpflichten

Wird der Rangierwagenheber im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber des Rangierwagenhebers den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Rangierwagenhebers gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Rangierwagenhebers ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Rangierwagenhebers umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Rangierwagenhebers prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Rangierwagenheber umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Rangierwagenheber stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Personalanforderungen

Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit dem Rangierwagenheber nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Kopfschutz

Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitsvorschriften allgemein



HINWEIS!

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften bzw. Richtlinien und Normen zu beachten (in der jeweils gültigen Fassung).
 In Deutschland z.Zt.
 DIN EN 1494:2000+A1:2008: Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen.
 EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Wartungs- und Inspektionstätigkeiten dürfen nur im nicht verwendeten Zustand und nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an den Geräten aus sicherheitstechnischen Gründen nicht gestattet sind.

2.6 Sicherheitsvorschriften für Bedienpersonal

Das Bedienpersonal hat in jedem Fall darauf zu achten, dass die angegebene max. Tragkraft des Rangierwagenhebers nicht überschritten wird.

Es muss sichergestellt sein, dass der Untergrund ausreichend tragfähig ist, um die Last zu halten.

Lasten nur auf waagrechtem, ebenem und festem Untergrund mit dem Rangierwagenheber anheben

Bei anzuhebenden Fahrzeugen die Räder gerade stellen und mit ausreichend dimensionierten Keilen blockieren.

Niemals die angehobene Last bewegen.

Es darf niemals unter der angehobenen Last gearbeitet werden, ohne dass diese zusätzlich mit Unterstellböcken abgesichert ist.

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine nicht-autorisierten Personen an und mit dem Rangierwagenheber arbeiten (z.B. auch durch Betätigung von Einrichtungen gegen unbefugtes Benutzen).

Der Bediener ist verpflichtet, den Rangierwagenheber mindestens einmal vor Benutzung (täglich) auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen, eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass der Rangierwagenheber immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird. Soweit erforderlich, hat der Betreiber das Bedienpersonal zum Tragen von Schutzkleidung usw. zu verpflichten.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden, es drohen massive Quetschgefahren.

2.7 Sicherheitskennzeichnung am Rangierwagenheber

An dem Rangierwagenheber sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnung SRWH 2500 EF

Die an dem Rangierwagenheber angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist der Rangierwagenheber außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Rangierwagenheber dient ausschließlich zum Heben und Senken von Lasten, z. B. Fahrzeugen, bis zur angegebenen Maximal-Last.

Der Rangierwagenheber darf nur von ausgewiesenen Personen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Rangierwagenheber übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

4 Technische Daten

4.1 Typenschild



Abb. 2: Typenschild Rangierwagenheber SRWH 2500 EF

4.2 Tabelle

SRWH	2500 EF	3000 QL
Tragkraft	2,5 t	3 t
Max. Hub	368 mm	355 mm
Höhe max.	455 mm	500 mm
Hubbereich Nennlast	315 - 455 mm	340 - 500 mm
Unterfahrhöhe min.	87 mm	145 mm
Unterfahrhöhe max.	175 mm	180 mm
Breite innen	264 mm	270 mm

SRWH	2500 EF	3000 QL
Breite außen	342 mm	346 mm
Länge max.	1600 mm	1640 mm
Gewicht	33,0 kg	37,2 kg
Gesamt-Ölmenge	230 ml	230 ml
Maße (LxBxH)	640 x 342 x 175 mm	685 x 346 x 180 mm
Artikel-Nr.	6201102	6201103

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Überprüfen Sie den Rangierwagenheber nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.



HINWEIS!

Schützen Sie den Rangierwagenheber vor Feuchtigkeit.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Ölen Sie den Rangierwagenheber ein und lagern Sie ihn in einer frostfreien und trockenen Umgebung. Lagern Sie den Wagenheber nur mit abgelassenem Hebearm und geschlossenem Ablassventil. Legen Sie nichts auf den Wagenheber.

6 Gerätebeschreibung



SRWH 2500 EF

SRWH 3000 QL

Abb. 3: Gerätebeschreibung

1. Pumphebel
2. Wagenheber-Sattel (SRWH 3000 EF, Gummiauflage Pos. 6 in der Explosionszeichnung ist optionales Zubehör)
3. Fußschnellhub (nur bei der Modell SRWH 3000 QL)

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

7 Montage



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten am Rangierwagenheber besteht Verletzungsgefahr für Finger und Hände.

Schritt 1: Stecken Sie beide Teile des Pumphebels ineinander und verdrehen Sie diese, bis die Bohrung der beiden Handhebel fluchten.

Schritt 2: Stecken Sie die beiliegende Schraube durch die Bohrlöcher und ziehen Sie sie fest.

Schritt 3: Öffnen Sie die Klemmschraube an der Pumphebelfassung am Gelenk und führen Sie den Pumphebel so weit wie möglich in die Fassung ein.

Schritt 4: Ziehen Sie die Klemmschraube fest.

Schritt 5: Kontrollieren Sie, dass der Pumphebel in beide Richtungen gedreht und nicht aus der Fassung gezogen werden kann.

8 Bedienung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Abstürzen der Last!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Niemals die angegebene Maximallast überschreiten.
- Niemals die angehobene Last bewegen.
- Niemals unter der angehobenen Last arbeiten, ohne dass diese zusätzlich mit Unterstellböcken abgesichert ist.
- Angaben des Herstellers der Last zum Ansatzpunkt des Wagenhebers an der Last beachten.
- Das Gewicht zentral auf dem Sattel des Wagenhebers verteilen.
- Lasten nur auf waagrechtem, ebenem und festem Untergrund mit dem Wagenheber anheben.
- Bei anzuhebenden Fahrzeugen die Räder gerade stellen und mit ausreichend dimensionierten Keilen blockieren.
- Keine Personen einzeln oder zusammen mit der Last anheben.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken, wenn diese nicht zusätzlich mit Unterstellböcken abgesichert ist.



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten am Rangierwagenheber besteht Verletzungsgefahr für Finger, Hände und Füße.



HINWEIS!

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb des Wagenhebers sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.

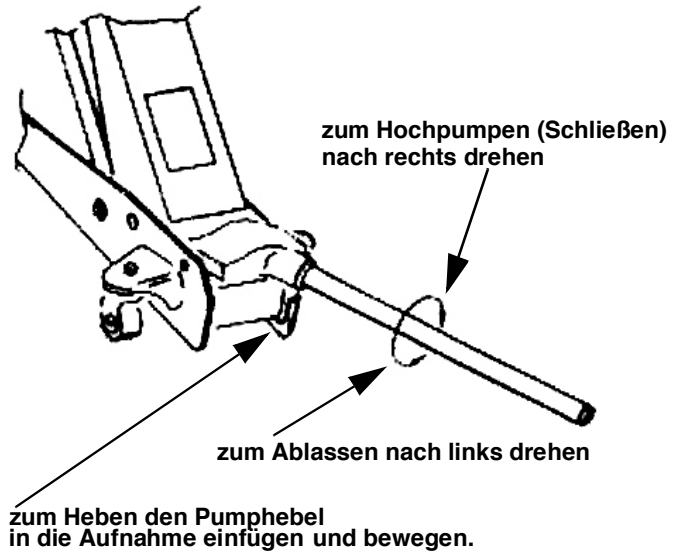


Abb. 4: Bedienung

8.1 Betriebsbedingungen

Der Arbeitsbereich muss trocken, feuer- und explosionsgeschützt und frei von korrosiven und giftigen Substanzen sein.

Betriebs-Temperaturbereich: -20°C bis +50°C

Gefährliche Güter wie feuerflüssige, giftige oder radioaktive Materialien dürfen nicht mit dem Wagenheber angehoben werden.



HINWEIS!

Beim Transport kann es passieren, dass die Luftblasen sich im Hydrauliksystem sammeln, was die schlechte Hubleistung verursachen kann. Lassen Sie bitte angesammelte Luftblasen vollständig raus. (Siehe Unterkapitel „Entlüften“ im Kapitel „Wartung und Instandsetzung/Reparatur“)

8.2 Testlauf

Führen Sie vor dem Betrieb unter Last einen Test mit Prüfung aller Funktionen ohne Last durch.

8.3 Last heben

- Schritt 1: Prüfen Sie, dass sich die anzuhebende Last auf einem ebenen und festen Untergrund befindet und blockieren Sie bei Fahrzeugen die Räder.
- Schritt 2: Schieben Sie den Wagenheber unter einen für den Wagenheber vorgesehenen Aufnahmepunkt der Last (Herstellerangaben beachten!).
- Schritt 3: Drehen Sie den Pumphebel um die eigene Achse nach rechts (im Uhrzeigersinn), um das Ablassventil zu schließen.
- Schritt 4: Um die Last anzuheben, führen Sie mit dem Pumphebel eine gleichmäßige Pumpbewegung aus, indem Sie ihn abwechselnd nach oben und unten bewegen. Der Hebearm schwenkt nach oben.
- Schritt 5: Bevor der Hebearm die Last berührt, überprüfen Sie nochmals die Ausrichtung des Wagenheber-Sattels zum Aufnahmepunkt der Last. Achten Sie dabei darauf, dass das Gewicht zentral auf dem Sattel des Wagenhebers verteilt wird. (Siehe Abb.5)

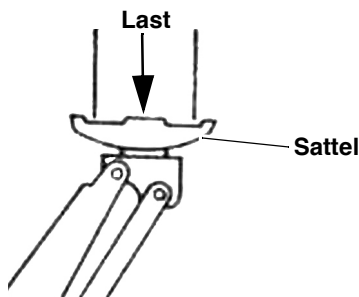


Abb. 5: Richtige Platzierung des Gewichtes

- Schritt 6: Heben Sie die Last ruhig und gleichmäßig bis auf die gewünschte Höhe an.



HINWEIS!

Der Bediener muss ausreichende Bewegungsfreiheit haben.

8.4 Last absenken

- Schritt 1: Drehen Sie den Pumphebel um die eigene Achse nach links (um max. eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn), um das Ablassventil zu öffnen. Je weiter Sie das Ablassventil öffnen, desto schneller ist die Ablassgeschwindigkeit.
- Schritt 2: Wenn der Wagenheber komplett abgelassen ist, ziehen Sie ihn unter der Last hervor.



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Beim Absetzen der Last kann es zu Quetschungen der oberen und unteren Gliedmaßen kommen.

- Obere und untere Gliedmaßen beim Absetzen der Last nicht zwischen Last und Untergrund halten.

- Schritt 3: Damit der Hebearm bis zum Anschlag nach unten fährt, üben Sie gegebenenfalls bei geöffnetem Ablassventil Kraft auf den Hebearm aus.

8.5 Fußschnellhub bedienen (Modell SRWH 3000 QL)

- Schritt 1: Schließen Sie das Ablassventil, in dem Sie es im Uhrzeigersinn drehen.
- Schritt 2: Bewegen Sie den Wagenheber unter der Last.
- Schritt 3: Bitte drücken Sie die Fußplatte mit der Hand und /oder dem Fuß, bis der Sattel die Last berührt.
- Schritt 4: Bewegen Sie den Wagenheber mit der Hilfe des Pumphebels weiter.

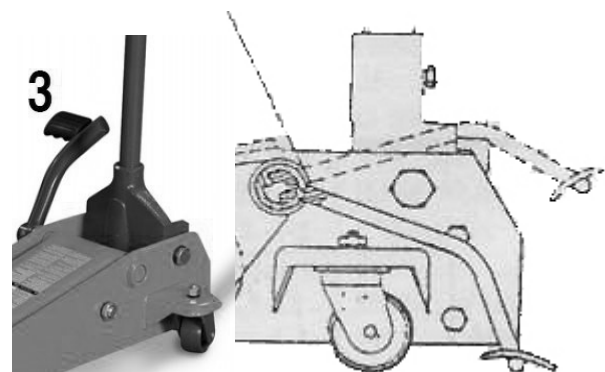


Abb. 6: Fußschnellhub (3) bedienen

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung

9.1 Pflege durch Reinigung

Der Rangierwagenheber ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.

9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von ausgewiesenen Personen durchgeführt werden.

Sollte der Rangierwagenheber nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Schritt 1: Schmieren Sie alle beweglichen Teile des Wagenhebers mit hochwertigem Schmierfett.

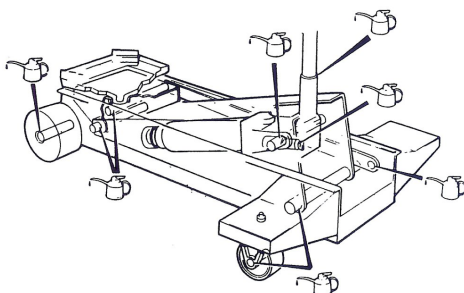


Abb. 7: Lager schmieren

Schritt 2: Kontrollieren Sie den Wagenheber vor jedem Gebrauch auf äußere Beschädigungen.

Schritt 3: Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Hydraulikölstand.

Schritt 4: Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf dem Wagenheber gut lesbar sind.

9.2.1 Entlüften

Nach einiger Zeit, oder nach dem Einfüllen von Öl können sich Luftblasen im Hydrauliksystem des Wagenhebers bilden und dessen Funktion beeinträchtigen.

Schritt 1: Drehen Sie den Pumphebel um eine ganze Umdrehung um die eigene Achse nach links, um das Ablassventil zu öffnen.

Schritt 2: Pumpen Sie achtmal mit dem Pumphebel über den kompletten Hubbereich.

Schritt 3: Schließen Sie das Ablassventil, dazu den Pumphebel nach rechts drehen.

Schritt 4: Pumpen Sie den Hebearm auf seine maximale Höhe und pumpen Sie dann noch mehrmals zusätzlich.

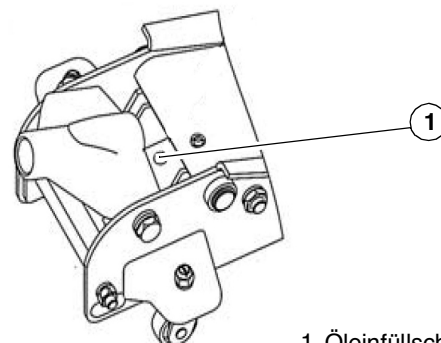
Schritt 5: Öffnen Sie die Öleinfüllschraube (Pos. 1, Abb. 8) langsam und vorsichtig, um die eingeschlossene Luft entweichen zu lassen.

Schritt 6: Öffnen Sie das Ablassventil um eine volle Umdrehung um den Hebearm abzulassen.

Schritt 7: Prüfen Sie den Wagenheber auf seine Funktion, gegebenenfalls wiederholen Sie die Schritte.

9.2.2 Ölstand prüfen

Schritt 1: Drehen Sie den Pumphebel um die eigene Achse nach links, um das Ablassventil zu öffnen. Üben Sie dabei Kraft auf den Hebearm aus, damit dieser bis zum Anschlag nach unten fährt.



1. Öleinfüllschraube

Abb. 8: Öleinfüllschraube

Schritt 2: Öffnen Sie die Öleinfüllschraube (Pos.1, Abb. 8) und kontrollieren Sie den Ölstand. Das Öl sollte bei komplett abgelassenem Hebearm bis an den unteren Rand des Öleinfüllstutzens reichen.

Schritt 3: Füllen Sie gegebenenfalls Hydrauliköl nach. Verwenden Sie hierfür nur neues, sauberes Hydrauliköl, Viskositätsklasse „ISO VG10“. (Die Gesamtölmenge finden Sie unter dem Kapitel „Technische Daten“)

Schritt 4: Schrauben Sie die Öleinfüllschraube (Pos.1, Abb. 8) wieder ein. Überprüfen Sie die Funktion des Wagenhebers.

Schritt 5: Entlüften Sie das Hydrauliksystem (Siehe "Entlüften").

Ölwechsel

Das Hydrauliköl muss einmal pro Jahr gewechselt werden.

SRWH	2500 EF	3000 QL
Gesamt-öl-menge	220 ml	220 ml

9.2.3 Schmierstellen (Modell SRWH 3000 QL)

Die Schmierung der beweglichen Teile sollte alle 3 Monate erfolgen. Bei Zeichen von Korrosion sollten natürlich die Intervalle verkürzt werden.

Schmieren Sie den Wagenheber vor allem an Schmierstellen, die in der Abbildung 8 gekennzeichnet sind.

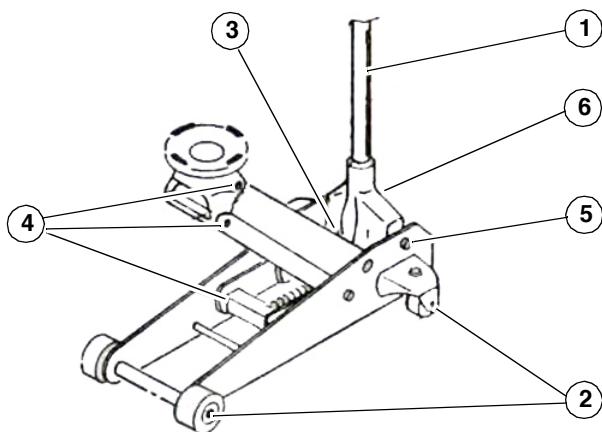


Abb. 9: Schmierstellen, Modell SRWH 3000 QL

Pos	Bezeichnung	Vorgang
1	Pumphebel	Schmieren Sie den Pumphebel an der Seite etwas ein, an der er in die Aufnahme gesteckt wird.
2	Rollen	Verwenden Sie ein dünnflüssiges Öl für die Rollenlager und die Achsen.
3	Pumphebelaufnahme	Schmieren Sie die Halterung.
4	Sattel und Verbindungsteile	Ölen Sie den Sattel und die restlichen Verbindungsteile mit etwas Schmieröl.
5	Gelenkbolzen	Verwenden Sie ein dünnflüssiges Öl für die Gelenkbolzen.
6	Presskolben bzw. Kolbenstifte	Mit Schmierfett schmieren Sie die Verbindung zwischen dem Presskolben der Pumpe und dem Pressstift.

10 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Wagenheber erreicht nicht die volle Höhe.	Zu wenig Öl.	Hydrauliköl nachfüllen.
Wagenheber senkt sich unter Last ab.	Ablassventil nicht richtig geschlossen.	Ablassventil schließen.
Wagenheber hebt nicht die definierte Last.	Ablassventil nicht richtig geschlossen. Zu wenig Öl. Luft im Zylinder.	Ablassventil schließen. Hydrauliköl nachfüllen. Hydrauliksystem entlüften.
Wagenheber verliert Öl.	Abgenutzte oder beschädigte Dichtungen.	Dichtungen ersetzen.
Wagenheber hebt nur langsam.	Pumpe arbeitet nicht richtig. Dichtungen undicht.	Nacharbeit der Pumpe. Dichtungen ersetzen.
Schwammiges Pumpen.	Zu wenig Öl. Luft im Zylinder.	Hydrauliköl nachfüllen. Hydrauliksystem entlüften.

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

11.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Fett an den mit Schmierstoff versorgten Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

12 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

12.1 Ersatzteilbestellung

Bitte wenden Sie sich für die Bestellung von Ersatzteilen an Ihren Fachhändler und fragen Sie dort nach einer Ersatzteilzeichnung. Markieren Sie das gewünschte Teil auf der Zeichnung und senden Sie diese sich für die Bestellung an Ihren Fachhändler.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Ersatzteilbezeichnung
- Baujahr der Maschine
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss eine Lenkrolle für den Rangierwagenheber SRWH 3000 QL bestellt werden. Diese ist in der Ersatzteilzeichnung 1 mit der Positionsnummer 16 angegeben.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung 1 mit gekennzeichnetem Bauteil Lenkrolle und markierter Positionsnummer 16 an den Vertrags-händler bzw. an die Ersatzteil-Abteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Rangierwagenheber SRWH 3000 QL**
- Artikelnummer: **6201103**
- Positionsnummer: **16**

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

Rangierwagenheber SRWH 2500 EF: **6201102**

Rangierwagenheber SRWH 3000 QL: **6201103**

12.2 Ersatzteilzeichnungen SRWH 2500 EF

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

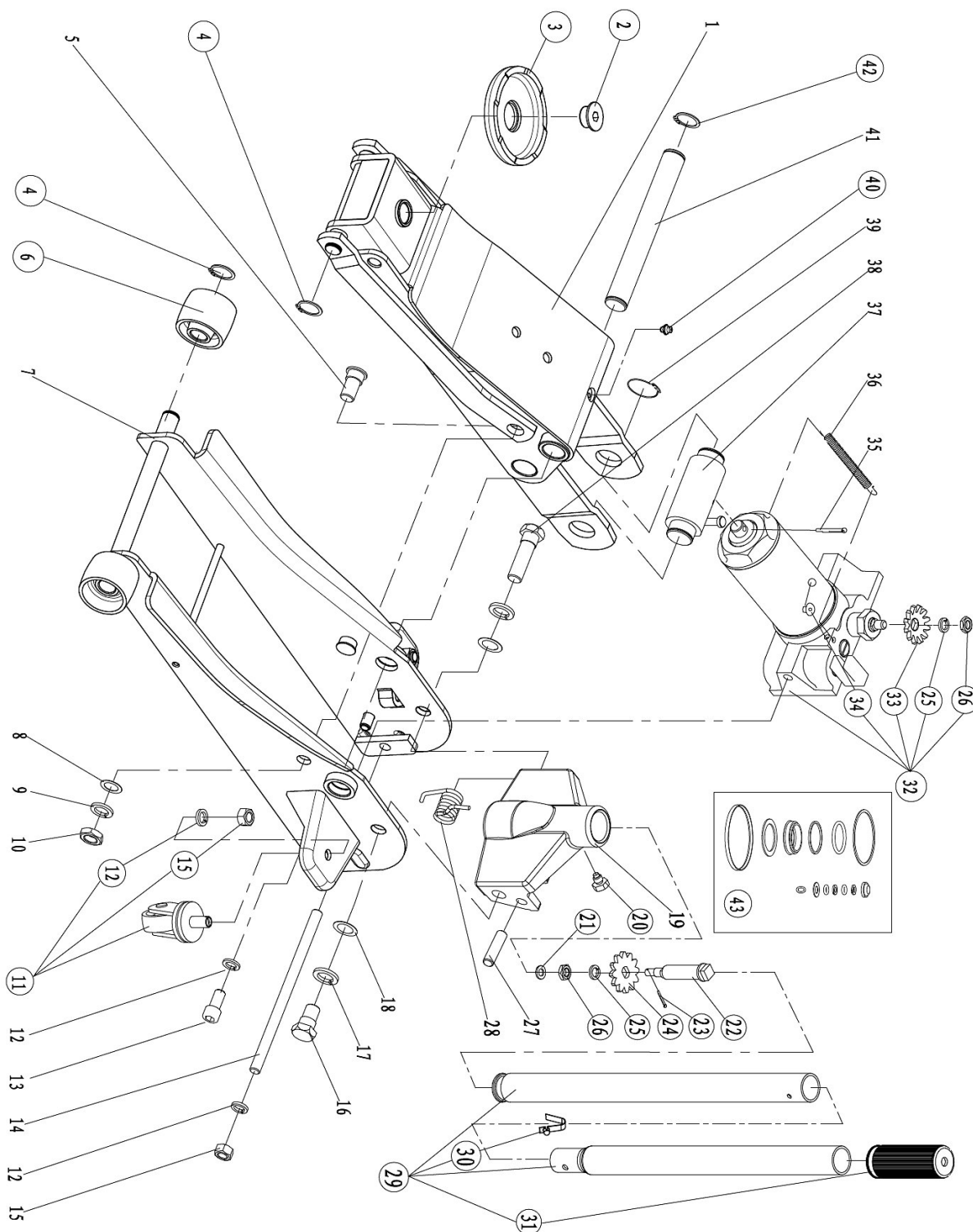


Abb. 10: Ersatzteilzeichnung 1 - SRWH 2500 EF

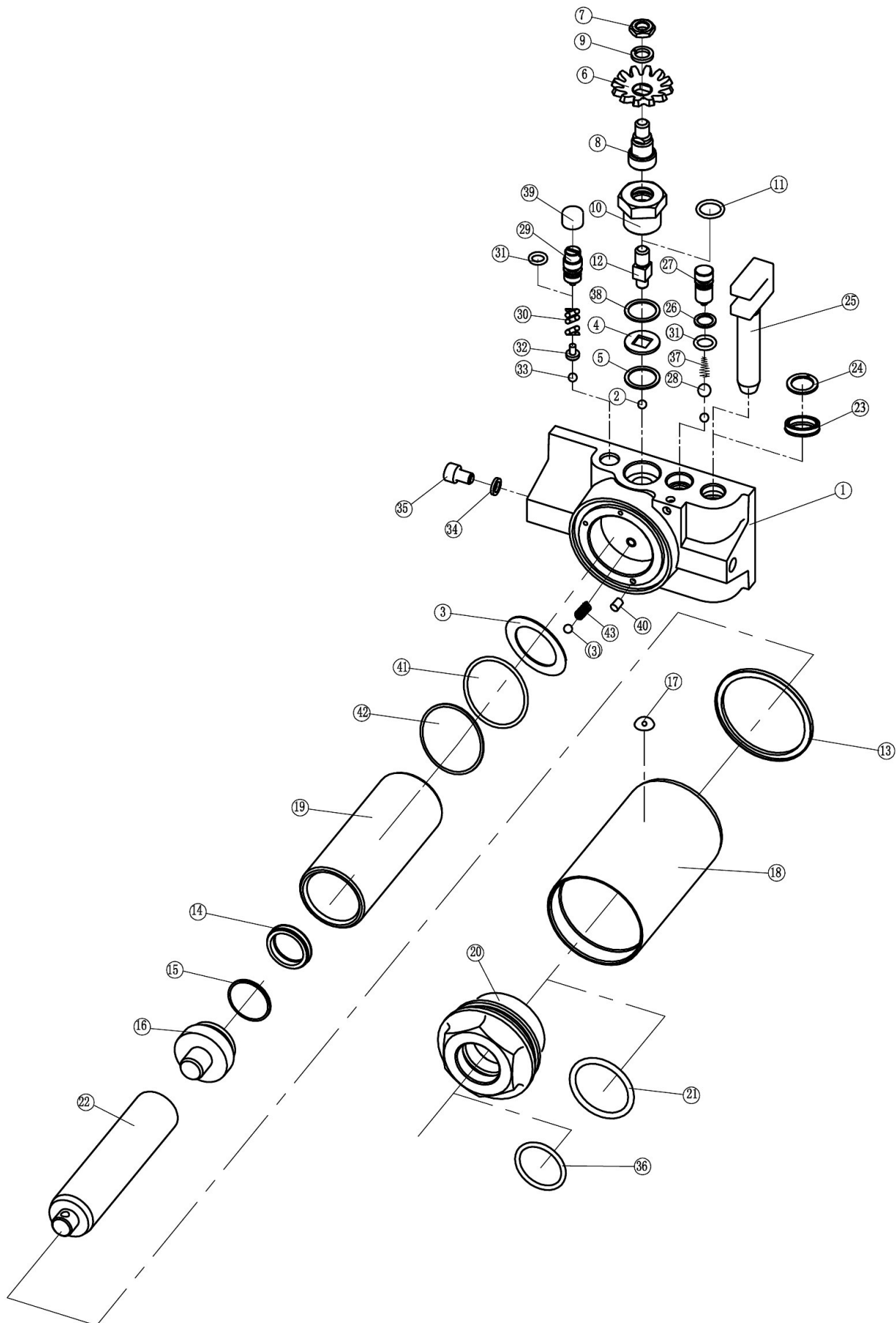


Abb. 11: Ersatzteilzeichnung 2 - SRWH 2500 EF

12.3 Ersatzteilzeichnungen SRWH 3000 QL

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

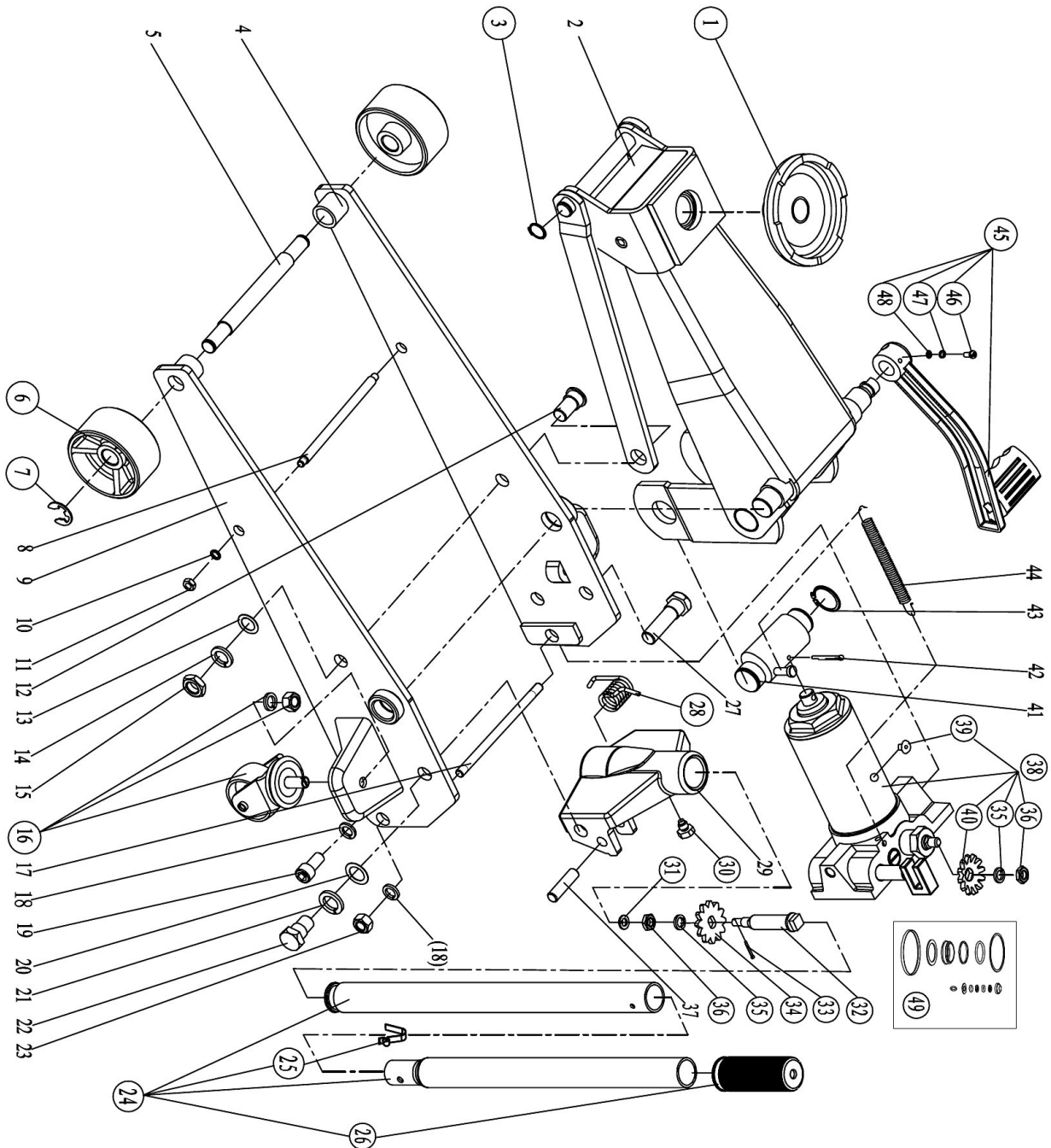


Abb. 12: Ersatzteilzeichnung 1 - SRWH 3000 QL

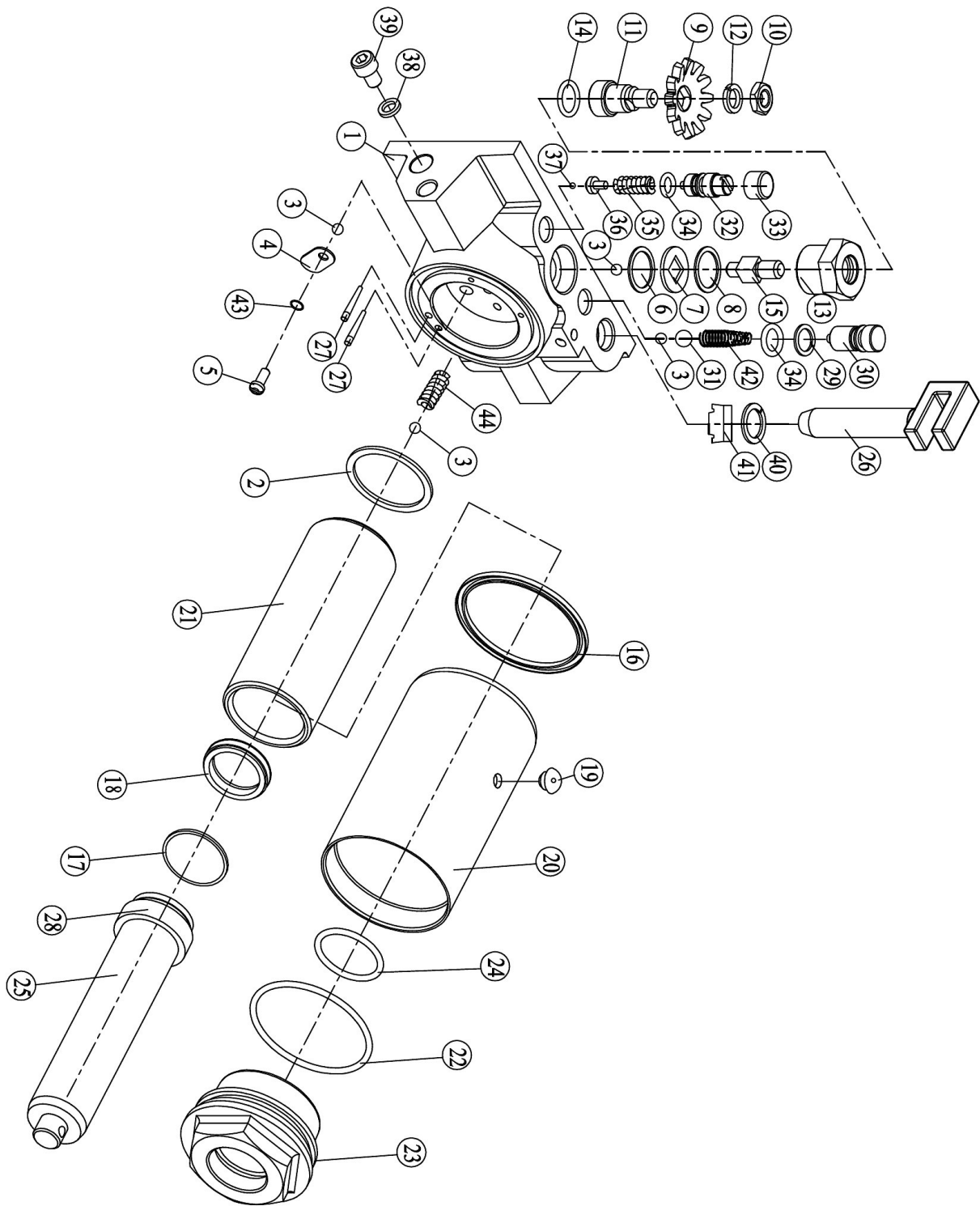


Abb. 13: Ersatzteilzeichnung 2 - SRWH 3000 QL

13 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Unicraft® Werkstatttechnik

Bezeichnung der Maschine*: ☐ SRWH 2500 EF
☐ SRWH 3000 QL

Artikelnummer*: ☐ 6201102
☐ 6201103

Maschinentyp: Spezial-Rangierwagenheber

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 1494:2009-05 Fahrbare oder ortsveränderliche Hubgeräte und verwandte Einrichtungen; Deutsche Fassung EN 1494:2000+A1:2008

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 23.05.2023



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



14 Notizen

